

Circular

Angeregt durch das allseitige Jagdinteresse in Rüthen, ferner um die allgemeine Geselligkeit in Rüthen zu pflegen und schließlich, um die landschaftlichen Schönheiten der nächsten Umgebung von Rüthen uns Rüthenern successive mehr aufzuschließen, hat Endunterzeichneter im Rißneital bei der Herzheim'schen Mühle, einen Scheibenstand angelegt, auf welchem vorläufig an schönen Sonntag-Nachmittagen nach der Zug- und Standscheibe geschossen werden soll, und zwar zunächst am nächsten Sonntag, dem 31.d.M. von nachmittags 1/2 3 Uhr an.

Mit spezieller Rücksichtnahme auf unsere Damen sind im Rißneifichtenwäldchen selbst Bänke und Tische aufgestellt; der kleine Fußpfad, welcher die einzelne Plätze unter einander verbindet, beginnt vorn im Tal bei Oberstadt und endigt bei der Herzheim'schen Mühle. Es ist somit also für unsere Familien gesorgt, daß dieselben, - wenn die Herren "Vergnügen haben" - nicht "zu Hause" zu bleiben gezwungen sind.

Um nun eine geschlossene Gesellschaft zu bilden, bitte ich die nachfolgend verzeichneten Herren gütigst hinter ihre Namen zu bemerken, ob sie als aktive oder passive Mitglieder dem Verein beitreten wollen. Als aktiv sind alle diejenigen Herren zu bezeichnen, welchen dem Verein beitreten wollen, um nach der Scheibe zu schließen, und zwar zu dem Zweck, um sich dadurch eine gewisse Fertigkeit im Bezug des Schiessens auf bewegliche Zielobjekte (Wildschweine, Rehböcke, Hirsche pp.) anzueignen.

(kein Endunterzeichneter)

Amtsrichter Schwarze	activ	Konditor Ortmeier	activ
Bürgermeister Hachmann	"	Kaufm. Ruthenburg sen.	activ
Amtmann Schneider	"	Kaufm. Ruthenburg jun.	activ
Direktor Stuhldreier	passiv	Kaufm. Stern I	activ
Apotheker Schneider	"	Kaufm. Stern II	passiv
Vikar Niggemeyer	nicht	Rendant Müntefering	nicht
Rektor Kaiser	passiv	Rentmeister Kaiser	activ
Postmeister Kewekordes	activ	Ökonom Ferd. Petrasch	
Rechtsanwalt Viegener	"	Ökonom Theod. Petrasch	
Apotheker Röper	pasiv	Sekretär Rengier	
Seminarlehrer Göppner	activ	Sekretät Stratmann	activ
" Tüffers	?	Rödelbronn	
" Szymansky	activ	Rendant Köster	activ
" Simon	"	Kaufmann Luigs	activ
" Becker	"	Brauereibesitzer Helle	nicht
" Mauel	"	Revierförster Schlüter	
" Wiechers	"	Oberförster Pfeiffer	activ
Doktor Schlüter		Gocke	activ
Rendant Berghoff	activ	Gerichtsrat Viegener	passiv
Kaufmann Carl Pieper	activ	van Bergen	activ

Comm. Oberförsterei
Rüthen

Rüthen, den 31. Mai 1892

Circular

Heute Abend 7 Uhr bitte ich folgende Herren sich gefälligst zu einer Beratung bei Herrn Rendant Köster einfinden zu wollen, über:

1. Den Entwurf der Statuten des Schießvereins
2. Wahl des Präses, des Rechnungsführers und des Zeugmeisters
3. Bestimmung der Tage, an welchen Scheibenschießen stattfinden soll.
4. Bestimmung über ein eventuell stattfindendes Preisschießen.

Amtsrichter	Schwarze	Kaufmann	Carl Pieper
Bürgermeister	Hachmann	Conditor	Ortmeyer
Amtmann	Schneider	Kaufmann	Ruthenburg sen.
Postmeister	Kevekordes	Kaufmann	Ruthenburg jun.
Seminarlehrer	Scymansky	Kaufmann	Stern I
"	Tüffers	Kaufmann	Stern II
"	Simon	Kaufmann	Kallman
"	Becker	Gerichtsvollzieher	Gocke
"	Mauel	Revierförster	Schlüter
"	Wichers	Oberförster	Pfeiffer
Rendant	Berghoff		
van	Bergen		
Rendant	Köster		
Rentmeister	Kaiser		
Sekretär	Rengier		
Kaufmann	Luigs		
Sekretär	Stratmann		

Nachdem die gewählte Commission nunmehr die Statuten des hier zu gründenden Verschönerungs- und Schießvereins entworfen hat, ist zu deren Beratung und evtl. Annahme, sowie auch zur Wahl des Vorstandes auf:

Freitag, den 17. Juni, nachmittags 7 Uhr

eine Sitzung bei Herrn Rendanten Köster hier anberaamt, wozu diejenigen Herren, welche sich zum Beitritt in den Verein entschlossen haben, hierdurch ergebenst geladen werden.

Rüthen, den 15. Juni 1892

(ohne Unterschrift)

S T A T U T

des Verschönerungs- und Schieß-Vereins

zu

Rüthen

§ 1

Zweck des Vereins ist, die Umgegend von Rüthen zu verschönern und den Vereinsmitgliedern das Vergnügen des Scheibenschießens zu ermöglichen.

§ 2

Mitglied des Vereins kann jeder anständige, großjährige Einwohner der Rüthen werden. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch den Vorstand. Die Vereinsmitglieder haben die Verpflichtung, soweit in ihren Kräften steht, zur Verschönerung der Umgegend von Rüthen beizutragen, und das Recht am Scheibenschießen teilzunehmen.

§ 3

Der jährliche Beitrag wird mit 3 Mark festgesetzt. Außerdem hat ein jedes Mitglied ein Eintrittsgeld von 0,50 Mark zu entrichten.

§ 4

Der Vorstand des Vereins besteht aus einem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, einem Schriftführer, Rendanten und Zeugmeister.

Er vertritt den Verein in allen Vereinsangelegenheiten, nimmt die Mitglieder auf (und schließt unanständig (unwürdige) Mitglieder aus) (später gestrichen). Er führt Verschönerungs-Anlagen nach dem Vorschlag der Generalversammlung innerhalb der vorhandenen Geldmittel aus und entwirft die Schießordnung.

Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Majorität. Bei Stimmgleichheit, die Stimme des Vorsitzenden. Der Vorsitzende leitet die Sitzung des Vorstandes und die Generalversammlung. Der Schriftführer führt die Korrespondenz des Vereins. Der Randant verwaltet die Kassengeschäfte und legt alljährlich am 1. April Rechnung. Der Zeugmeister verwahrt das Vereinsinventar.

§ 5

Die Generalversammlung beschließt über Änderung der Statuten und eventuell Auflösung des Vereins, nimmt die Rechnung des Vereins in der alljährlich im April einzuberufenden Generalversammlung ab, worin auch die Anlagen für das kommende Jahr besprochen werden und wählt den Vorstand, dessen Amtsdauer ein Jahr, beginnend am 1. Mai, beträgt.

Abänderungen der Statuten können nur mit zweidrittel Mehrheit der erschienenen Mitglieder erfolgen. Anträge auf Statutenänderung müssen von mindestens 10 Mitgliedern oder dem Vorstand gestellt werden. Zu den Versammlungen ist jedes Mitglied durch Currende zu laden.

Bezüglich der Abstimmung gilt das zu § 4 Gesagte.

Datum, 17.6.1892

Unterschriften: Stuhldreier
Pfeiffer
Ruthenburg
Scymanski
Simon
Hartmann
Viegener
Becker
Röper
Schneider
Kayser
Stratmann
Kevekordes
Th. Petrasch
Schwarze
Köster

Verschönerungs- und Schieß-Verein
zu Rüthen

Nach Annahme der Vereins-Statuten und Ernennung des Vereins-Vorstandes in der Generalversammlung am 17. Juni 1892 wird hiermit die Vereinskasse angewiesen, das in § 3 des Statutes geforderte Eintrittsgeld von 50 Pfg. sowie den jährlichen Beitrag von 3 Mark von den Herren Mitgliedern durch Polizeidiener Hellwig einzuziehen und in Einnahme zu stellen

Rüthen, 24. Juni 1892

Der Vorstand

Der Vorsitzende	Der stellvertr. Vorsitzende	Der Schriftführer
gez. Stuhldreier	Pfeiffer	Becker

Namen der Mitglieder:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Director Stuhldreier | 21. Amtsrichter Schwarze |
| 2. Oberförster Pfeiffer | 22. Förster Schlüter |
| 3. Rector Becker | 23. Amtmann Schneider |
| 4. Rendant Berghoff | 24. Apotheker Schneider |
| 5. van Bergen | 25. Stratmann |
| 6. Oberlehrer Höppner | 26. Seminarl. Simon |
| 7. Gocke | 27. Seminarl. Szimansky |
| 8. Bürgerm. Hachmann | 28. Stern, Heinrich |
| 9. Rector Kaiser | 29. Stern, Felix |
| 10. Rentmstr. Kaiser | 30. Rat Viegener |
| 11. Postmstr. Kewekordes | 31. Rechtsanw. Viegener |
| 12. Rendant Köster | 32. Seminarl. Wieggers |
| 13. Kaufmann Luigs | 33. Bäumeister Zillich |
| 14. Seminarl. Mauel | 34. Jos. Rödelbronn |
| 15. Ortmeier | 35. Seminarl. Tüffers |
| 16. Petrasch, Theod. | |
| 17. Pieper, Carl | |
| 18. Röper, Apotheker | |
| 19. Ruthenburg, Kaufm. | |
| 20. Ruthenburg, Carl | |

Rüthen, den 8. Juni 1893

Den wohlloblichen Magistrat der Stadt Rüthen setzte ich hierdurch ergebenst davon in Kenntnis, daß sich in Rüthen ein Verschönerungs-Verein gebildet hat, der sich zur Aufgabe gestellt hat, die Umgebung von Rüthen durch Verbesserung resp. Neuanlage von Fußwegen, Aufstellen von Ruhebänken etc., zu verschönern. Es ist für dieses Jahr von besagtem Verein in Aussicht genommen, durch die jungen und älteren Fichten am Schneringerberge, einen schmalen Fußpfad zu schaffen, welcher den bequemen Durchgang durch die Fichtenpartien gestattet. An demselben sollen an Punkten, wo man eine hübsche Durchsicht in das Möhnetal hat, eiserne Bänke aufgestellt werden. Bei Anlage dieses Weges ist er erforderlich, daß einige junge Fichten ein wenig entästet werden, einige wenige auch fortgenommen werden. Im Auftrage des Vereins ersuche ich einen wohlloblichen Magistrat, hierzu die Genehmigung zu erteilen. Daß die Bestände nicht geschädigt werden, werde ich Sorge tragen.

I.A.

Pfeiffer
Oberförster

Rüthen, den 19. Juli 1893

An den Vorstand des hiesigen Verschönerungs-Vereins, zu Händen des Herrn Oberförsters Pfeiffer, Wohlgeboren, hierselbst

mit dem ergebensten Bemerken wieder vorzulegen, daß gegen die geplanten Ausführungen städtischerseits Einwendungen nicht gemacht werden.

Der Magistrat

gez.: Hachmann

Rüthen, den 5. Mai 1883

Zu der am 6. Mai 1883 , Samstag-Abend 1/2 8 Uhr im Gasthof Jacoby hier stattfindender Generalversammlung des Schieß- und Verschönerungs-Vereins werden nachstehende Herren ganz ergebenst eingeladen:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. Director Stuhldreier | 32. Apotheker Röper |
| 2. Alexander Simon | 33. Ben. Ruthenburg |
| 3. Rector Becker | 34. Carl Ruthenburg |
| 4. Assessor Berghoff | 35. Secretär Rengier |
| 5. Rendant Berghoff | 36. Kaufmann H. Stern |
| 6. van Bergen | 37. Kaufmann Felix Stern |
| 7. Gastwirt Dahl | 38. Dr. Soer |
| 8. Kaufmann Frank | 39. Gerichtsrat Schwarze |
| 9. Oberlehrer Göppner | 40. Amtmann Schneider |
| 10. Gerichtsvollz. Gocke | 41. Rentner Schneider |
| 11. Brauereibes. J.A. Helle | 42. Seminarl. Simon |
| 12. " Wilh.Helle | 43. Seminarl. Scymansky |
| 13. Bürgermstr. Hachmann | 44. Secretär Sauerland |
| 14. Rentmstr. Kaiser | 45. Reg. Rat Saramo |
| 15. Geometer Kraft | 46. Secretär Stratmann |
| 16. Postmstr. Kewekordes | 47. Secretär Sudbrock |
| 17. Kaufm. Jos. Luigs | 48. Seminarl. Rüffers |
| 18. Kornhändler Luigs | 49. Kanzleirat Viegener |
| 19. Seminarl. Mauel | 50. Rechtsanwalt Viegener |
| 20. Rector Möller | 51. Uhrmacher Völlmecke |
| 21. Rendant Müntefering | 52. Forstassessor Wieneke ? |
| 22. Vicar Niggemeyer | 53. Seminarl. Wiegiers |
| 23. Conditor Ortmeier | 54. Geometer Wohlmuth |
| 24. Rentner Fr. Oberstadt | 55. Braumeister Zillicher |
| 25. Kornhänd. Th.Petrasch | 56. Oberförster Pfeiffer |
| 26. Ferd. Petrasch | 57. Förster Schlüter |
| 27. Conditor Jos.Petrasch | 58. Th. Helle |
| 28. Kaufmann Carl Pieper | 59. Jos. Helle gt. Burg |
| 29. Kaufmann Theod. Pieper | 60. Gutsbes. August Luigs-Lüchte |
| 30. Pastor Rüther | 61. Rentner Jos. Neise |
| 31. Jos. Rödelbronn | |

Verhandelt

Rüthen, den 23. September 1893

Zur heutigen Generalversammlung waren erschienen die Herren: Seminardirektor Stuhldreier, Oberförster Pfeiffer, Oberlehrer Göppner, Gerichtsrat Schwarze, Rentmeister Kayser, Seminarlehrer Tüffers, Oekonom Ferd. Petrasch, Seminarlehrer Simon, Dr. Soer, Postmeister Kewekordes, Amtmann Schneider, Seminarlehrer Wiegers, Rechtsanwalt Viegener, Kaufmann Frank, Rektoratlehrer Becker, Steinbruchbesitzer Rödelbronn, Kaufmann Felix Stern.

1. Zunächst drückte der Vorsitzende, Herr Seminardirektor Stuhldreier, sein Bedauern darüber aus, daß der Rendant des Vereins, Herr Köster, uns durch den Tod entrissen sei. Die Versammlung ehrte das Andenken des Verstorbenen durch Erheben von ihren Sitzen. (Heinrich Köster, Rendant der Sparkasse, + 06.12.1892)

2. Sodann teilte er mit, daß der stellvertretende Vorsitzende, Herr Oberförster Pfeiffer, sein Amt niedergelegt habe. Das wiederholte Ersuchen um Zurücknahme der Abmeldung blieb ohne Erfolg.

3. Bei Besprechung der Einnahmen und Ausgaben stellte sich heraus, daß ein Fehlbetrag von ungefähr 30 Mark entstehen würde. Es wurde der Vorschlag gemacht, die Stadtverwaltung um einen jährlichen Zuschuß von 50 Mark zu ersuchen.

4. Im Laufe der Besprechung zeigte es sich, daß alle mit den Anlagen, die in diesem Jahre gemacht sind, sehr zufrieden waren. Die Begeisterung war so groß, daß der Herr Vorsitzende ermächtigt wurde, im Interesse des Vereins Schulden zu machen. Dem Herrn Oberförster wurde durch den Herren Vorsitzenden der Dank des Vereins ausgesprochen.

5. Durch Herrn Simon wurden noch zwei Herren als Mitglieder angemeldet, Julius und Max Ruthenburg, die, obgleich sie nicht in Rüthen wohnen, sich erboten hätten, einen jährlichen Beitrag von 5 Mark zu zahlen.

6. Hierauf wurde zur Ergänzungswahl des Vorstandes geschritten. Auf Vorschlag eines Mitgliedes wurde Herr Oberlehrer Göppner als stellvertretender Vorsitzender und Herr Rentmeister Kayser als Rendant gewählt. Beide Herren nahmen die Wahl an.

v. u. g.

Vorsitzende	Stellvertreter	Rendant	Schriftführer
Stuhldreier	Göppner	Kayser	Becker

Verhandelt

Rüthen, den 21. Mai 1894

Zur heutigen Generalversammlung des hiesigen Verschönerungs-Vereins waren außer dem Vorstand folgende Mitglieder erschienen: Amtmann Schneider, Petrasch, Postmeister Kevekordes, Dr. Soer, Seminarlehrer Tüffers, Steinbruchbesitzer Rödelbronn, Seminarlehrer Simon, Kaufmann Frank, Kaufmann Th. Pieper, Kaufmann Ruthenburg, Rechtsanwalt Viegener. Als neues Mitglied trat Herr Gerichts-Assessor Lohaus bei.

1. Zuerst wurde durch den Rendanten, Herrn Rentmeister Kayser, Rechnung gelegt. Hiernach ergab sich ein Vorschuß von 51,04, zu dessen Deckung zunächst der Jahresbeitrag dient.

2. Sodann schritt man zur Wahl des Vorstandes. Auf Vorschlag des Herrn Rechtsanwalt Viegener wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt.

3. Der Vorstand, Herr Seminardirektor Stuhldreier, fragte alsdann, wo am zweckmäßigsten die drei Bänke, welche noch vorhanden seien, aufgestellt werden könnten. Auf seinen Vorschlag einigte man sich, daß zwei neue Bänke auf der Strecke vom Hexenturm bis zum Krumpfen Hagen Aufstellung finden sollten.

4. Für fernere Anlagen wurde dem Vorstand das Recht zugestanden, das Nötige nach Ermessen zu veranlassen.

5. Da Herr Luig sich erboten, weitere Arbeiten zu übernehmen, wenn die Bezahlung erst nach Jahren stattfindet, so war man allseitig damit einverstanden, daß der Weg um die Stadt gleich ganz fertiggestellt würde.

6. Auch der Vorschlag des Herrn Vorsitzenden, demnächst die Anlagen an geeigneten Stellen mit Linden oder anderen passenden Bäumen zu bepflanzen, wurde mit Beifall aufgenommen.

7. Dem Herrn Rendanten wurde Decharge erteilt.

v. g. u.

gez. Stuhldreier

Goeppner

Kayser

A. Becker

Verhandelt

Rüthen, den 27. März 1896

Die Generalversammlung des hiesigen Verschönerungsvereins wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Seminardirektor Stuhldreier eröffnet.

1. Zunächst fand durch Herrn Tüffers die Rechnungslege statt. Es ergab sich ein Bestand von 156,71 Mark, hiervon sind 150 Mark bei hiesiger Sparkasse angelegt, der Rest von 6,71 Mark ist als Kassenbestand aufgeführt.
2. Herr Tüffers bemerkte, daß durch Schreinermeister Heinr. Henze noch eine Rechnung aus dem ersten Jahre über 24,91 vorgelgt sei, die noch nicht beglichen. Es wurde einstimmig beschlossen, diesen Betrag zu zahlen.
3. Auf Vorschlag des Herrn Vorsitzenden wurde festgesetzt, daß zwei neue Bänke aufgestellt werden sollten, und zwar eine auf dem Prozessionsweg und die andere vor dem Osterntor.
4. Dem Rendanten wurde Decharge erteilt.
5. Wahl des Vorstandes. Der bisherige Vorstand wurde auf Vorschlag wiedergewählt.
6. Der Herr Oberförster Kersting wurde gebeten, die Bepflanzung der nächsten Blößen tunlichst berücksichtigen zu wollen.
7. Sodann wurde angeregt, von jetzt ab auch die Verschönerung der inneren Stadt in's Auge zu fassen.
8. Die Generalversammlung ermächtigte den Vorstand, kleine Anlagen oder Veränderungen selbständig vornehmen zu dürfen.

v. g. u.

Stuhldreier Tüffers Kersting Becker

Einladung zur Generalversammlung des Verschönerungs-Vereins

Sonntag, den 7. Januar 1899 abends 8 1/2 Uhr findet im Gasthof Wormstall eine außerordentliche Generalversammlung des hiesigen Verschönerungs-Vereins statt, um über die Verschmelzung dieses Vereins mit dem Sauerländischen Gebirgs-Vereins zu beraten.

Wegen der Wichtigkeit des Gegenstandes werden die Herren Mitglieder dringend gebeten, sämtlich erscheinen zu wollen.

Rüthen, den 5. Januar 1899

Der Vorstand

i.A. Becker, Schriftführer

Verhandelt

Rüthen, den 7. Jan. 1899

Zur heutigen Generalversammlung des hiesigen Verschönerungs-Vereins waren 15 Personen erschienen.

Der Vorsitzende, Herr Schulrat Stuhldreier, eröffnete die Versammlung, indem er bekannt machte, daß bei ihm durch Herrn Seminarlehrer Tüffers, dem Vorsitzenden des S.G.V., der Antrag gestellt worden sei, beide Vereine zu einem einzigen Verein zu verschmelzen.

Herr Tüffers legte zunächst in einer längeren Rede die Vorteile dar, die aus einer solchen Vereinigung für die Mitglieder des Verschönerungs-Vereins entstehen würden. Der S.G.V. habe seinen Zweck, die weitere Umgebung Rüthens durch Wege Und Handweiser zugänglich zu machen, erreicht, so daß schon in der Nähe Rüthens von seiten dieses Vereins einige Bänke aufgestellt werden konnten

Der Herr Schulrat stellte den hierauf bezüglichen Antrag, und sämtliche anwesende Mitglieder waren mit der Vereinigung einverstanden. Es wurde ferner beschlossen, daß das bisherige Kapital des Verschönerungs-Vereins im Interesse der Stadt Rüthen verwendet werden sollte, so daß also dieser Verein ohne Kapital und Verpflichtungen dem S.G.V. beitritt.

Der jährliche Beitrag ist auf 3 Mark festgesetzt, vor diesen werden 1,50 Mark an die Kasse des Hauptvereins abgeführt und 1,50 Mark für Rüthen und Umgegend verwendet.

Sodann wurde einstimmig beschlossen, daß Herr Schulrat Stuhldreier das Ehrenpräsidium des Vereins übernehme. Derselbe soll zugleich das vorhandene Vermögen des früheren Verschönerungs-Vereins verwalten und die Beträge anweisen.

Als Vorsitzender der Vereins wurde Herr Tüffers gewählt, der die äußere Leitung wie bisher zu besorgen habe.

Die Versammlung bestimmte ferner, daß Herr Oberförster Kersting stellvertretender Vorsitzender, Herr Ruthenburg Kassenwart und Becker Schriftführer sein solle.

v. g. u.

Tüffers

Ruthenburg

Becker

Bericht der Abt. des S.G.V. Rüthen
(vor der Zusammenlegung)

Die Abteilung hatte im verflrossenen Vereinsjahr 31 Mitglieder. Aus dem Bestand des Vorjahres von 52,65 Mark und dem Zuschuß des Hauptvereins von 50 Mark wurde zunächst der Waldweg nach Scharfenberg an einzelnen unpassierbaren Stellen ausgebessert (60 Mark), sodann wurden 2 neue Bänke aufgestellt (32,75 Mark).

In Der Versammlung am 29.4.1898 wurde Ruthenburg als Delegierter zur Versammlung nach Bestwig gewählt und bestimmt, daß dem Delegierten die baren Auslagen aus der Vereinskasse in Zukunft erstattet werden sollen.

In der Versammlung vom 7.1.1899, die gleichzeitig mit dem Verschönerungs-Verein tagte, wurde beschlossen vom 1. April ab (Anfang des neuen Rechnungsjahres), den Verschönerungs-Verein und die Abteilung des S.G.V. zu vereinigen, wodurch mit dem neuen Jahr die Zahl der Mitglieder sich bedeutend steigern dürfte. Als Vorsitzender der vereinigten Vereine wurde der bisherige Vorsitzende der Abteilung der S.G.V., Seminarlehrer Tüffers, als dessen Stellvertreter Oberförster Kersting, als Schriftführer Rektor Becker und als Kassierer Kaufmann C. Ruthenburg gewählt.

Es wurde ferner beschlossen, im kommenden Sommer die bereits geschaffenen Anlagen und Wege in der Nähe von Rüthen zu renovieren, die Bänke neu streichen zu lassen und in dem Tannenwäldchen am neuen Bahnhof 2-3 neue Bänke aufzustellen und einige Spazierwege anzulegen.

Rechnungsabschluß der Abteilung Rüthen des S.G.V.

(1889/99)

I. Einnahmen

1. Bestand des Vorjahres	52,65
2. Zuschuß des Hauptvereins	50,00
3. Beitrag der 31 Mitglieder	62,00

	164,15

II. Ausgaben

1. Für Wegearbeiten	60,00
2. Für 2 Bänke und Rep.	32,75
3. Beitrag zum Hauptverein	46,50
4. Allgemeine Unkosten	14,35

	153,60
Bestand	11,05

Mitglieder des Verschönerungs-Vereins, Abteilung des S.G.V.

2. Juni 1899

1. Stuhldreier	Schulrat
2. Tüffers	Seminarlehrer
3. Kersting	Oberförster
4. Becker	Rektor
5. Altrogge	Seminarlehrer
6. Berghof	Rendant
7. van Bergen	Oeconom
8. Dorstmann	Präparandielehrer
9. Frank	Kaufmann
10. Goepner	Oberlehrer
11. Hachmann	Bürgermeister
12. Helle	Brauereibesitzer
13. Herzheim	Fabrikant
14. Heyner Dr.	prakt. Arzt
15. Kevekordes	Postmeister
16. Kreuzmann	Buchhändler
17. Kropp	Seminarlehrer
18. Luigs Jos.	Kaufmann
19. Müntefering	Rendant
20. Ortmeier	Konditor
21. Oberstadt Fritz	Oeconom
22. Pieper Carl	Kaufmann
23. Pieper Theod.	Kaufmann
24. Ruthenburg C.	Kaufmann
25. Ruthenburg Jul.	Kaufmann (Paris)
26. Ruthenburg Max	Kaufmann (")
27. Rödelbronn	Steinbruchbesitzer
28. Röper	Apotheker
29. Schneider G.	Rentner
30. Schneider H.	Amtmann
31. Schunk	Vikar
32. Schwarze	Pfarrer
33. Schwarze	Gerichtsrat
34. Springmeier	Rektoratlehrer
35. Soer Dr.	prakt. Arzt
36. Sudbrock	Rendant
37. Simon	Seminarlehrer
38. Stern H.	Kaufmann
39. Stern Felix	Kaufmann
40. Stratmann	Sekretär
41. Szymanski	Seminarlehrer
42. Viegner	Rechtsanwalt
43. Wiegers	Seminarlehrer
44. Wormstall	Gastwirt
45. Hohgrebe	Rentner
46. Klaus	Apotheker